DAS KLEINE SCHWARZE

Passt wie angegossen: Sigrid Sturm und ihr maßgeschneidertes Holzhäuschen aus zweiter Hand

FOTOS Peter Fehrentz & David Amselgruber TEXT Simone Knauss

LIEBLINGSPLATZ Sigrid Sturm, die aus Heidenheim stammt, fühlt sich rundum wohl in ihrer neuen österreichischen Heimat und ihrem Traumhäuschen. Am liebsten sitzt sie auf der Bank am eigens für sie gezimmerten Tisch mit den Vintage-Thonetstühlen, die warme Holzwand im Rücken, und genießt den Blick in die Natur des Almtals

LEBENSRAUM Dank des hohen offenen Giebels wirkt das Haus größer, als es ist. Vom Eingang gelangt man durch die Küche in den Ess- und um die Ecke zum Wohnbereich

DAS PROJEKT

Standort Almtal, Österreich
Bewohnerin Sigrid Sturm,
Creative Director von Grüne
Erde (grueneerde.com)
Bauweise Vollholzbau mit
Betonboden
Baujahr 2015
Ab- und Aufbauzeit
13 Tage inkl. Betonarbeiten
Wohnfläche 105 m²
Grundstück 680 m²

SAGEN SIE MAL, FRAU STURM ...

... was gefällt Ihnen an Ihrem Häuschen am besten?

Das viele Holz, es erzeugt so eine angenehme Atmosphäre. Die Wände sind nie kalt, nehmen Feuchtigkeit auf und geben sie wieder ab, wenn die Luft zu trocken wird.

Wird's Ihnen hier nie zu eng?

Nein, das Haus passt wie angegossen! Ich habe mich sehr reduziert in dem, was ich besitze. Bei Grüne Erde habe ich den ganzen Tag mit Ökologie zu tun – das färbt ab.

Dennoch: Was vermissen Sie?

Eine Dunstabzugshaube, die habe ich bei der Planung vergessen. Aber wir tüfteln gerade an einer Lösung.

BETON TRIFFT HOLZ Der Boden und die frei stehende Wand wurden vor Ort gegossen. Hinter der schwarzen Schiebetür befindet sich das Schlafzimmer, auf der Galerie sind Gästebett und Homeoffice untergebracht

KOMFORTZONE

Ofen an und entspannen – das ist Sigrid Sturms Heimkomm-Ritual. Das Sofa auf Rollen, ein Eigenbau, macht jeden Perspektivwechsel mit

GUTE KÜCHE „Als Ökofreak musste ich die Ikea-Fronten aus alten PET-Flaschen unbedingt haben“, so Sigrid Sturm. Obendrauf kam eine Metallplatte

KLARE KANTE Wie die Arbeitsplatten auf den Küchenschränken und die Geschirrborde darüber sind auch die Stufen hinauf zur Galerie das Werk von Sigrid Sturms Freund – einem Künstler mit Händchen für Metall

GUT GEMACHT Statt Ziegeln bedeckt eine robuste Folie das Dach. Die Fassade hat Sigrid Sturm mit Schwedenfarbe gestrichen, im kleinen Anbau befindet sich eine Sauna

SCHLUMMERSTUBE Im Schlafzimmer ist gerade mal Platz für ein Bett, einen Einbauschränk – und eines der wenigen Möbel, die die Hausherrin neu gekauft hat: ein Sideboard von Grüne Erde. Tischleuchten von Lambert

STAHL-SPA Jeden Zentimeter ausnutzen – das gelingt im Mini-Bad dank maßgeschneiderter Metall-Einbauten

Wenn Sigrid Sturm nicht noch mal geogogelt hätte, wäre alles anders gekommen. Seit Jahren hatte die Schwäbin, die es als Creative Director von Grüne Erde nach Oberösterreich geführt hatte, nach einem „Tiny House“ aus Holz für ihr kleines Grundstück im Almtal gesucht – und dabei auf einem Kleinanzeigenportal ihr Traumobjekt schon gefunden, „doch das stand in einem Ort rund 40 Kilometer von hier, und da wollte ich auf keinen Fall hinziehen“, erzählt sie. Sie suchte weiter, fand nichts und entschied sich irgendwann schweren Herzens für eine Eigentumswohnung.

Am Wochenende vor Notartermin und Schlüsselübergabe war Sigrid Sturm noch mal im Netz unterwegs. Sie googelte, landete wieder bei den Kleinanzeigen – und da stand ihr Traumhaus immer noch zum Verkauf, doch mittlerweile zum Ab- und Wiederaufbauen. „Total verrückt, ein Wink des Schicksals“, erinnert sie sich. Sie sagte den Notartermin ab, kontaktierte den Makler des Häuschens und lernte schließlich auch den Verkäufer kennen, einen Künstler, der das kleine Gebäude analog zu seinem größeren Atelierhaus geplant und entworfen hatte und ursprünglich selbst dort einziehen wollte.

So lange die Suche gedauert hatte, so schnell ging dann plötzlich alles. Der Betonboden, in dem sich die Fußbodenheizung und sämtliche Installationsrohre befinden, wurde zusammen mit der zentralen Betonwand vor Ort gegossen und brauchte zehn Tage zum Trocknen. Das Haus selbst, das aus verschaltem massiver Fichte mit Holzwoolldämmung besteht, wurde innerhalb eines Tages in sechs Teile zerlegt und in zwei Tagen am neuen Standort komplett wieder aufgebaut. Mit tatkräftiger Unterstützung des ehemaligen Besitzers, der immer noch in seinem Atelierhaus lebt, mit dem, noch ein Wink des Schicksals, Sigrid Sturm jedoch inzwischen liiert ist.

Gemeinsam hat das kreative Paar das Häuschen weiter ausgestattet. „Ich hatte schon gewisse Vorstellungen und Ideen, wie das Ganze aussehen sollte, und immer, wenn wir uns darüber unterhalten haben, fing mein Freund gleich an zu zeichnen. Er hat das meiste hier gebaut, die Bücherregale, das Sofa, alle Metallelemente wie das Waschbecken im Bad, die Treppe zur Galerie und das Geländer, die Borde und Arbeitsplatten in der Küche, fast alle Leuchten. Demnächst möchte ich noch neue Badarmaturen“, erzählt sie. Das einzige Möbel, das sie außer der Küche neu und von der Stange gekauft hat, ist ein Sideboard von Grüne Erde, in das sie sich während der ersten Wochen im neuen Job verguckt hatte. Und alles andere? „Secondhand – hab ich geogogelt.“

FOTOS: PETER FEHRENTZ, DAVID AMSELGRUBER

SCHÖN. GESUND. BEZAHLBAR.

Günstige Aktionshäuser, Festpreisgarantie mit vielen Inklusivleistungen und transparente Angebote bis zum schlüsselfertigen Objekt: Wir bauen nicht nur Ihr Haus. Wir kümmern uns auf Wunsch auch um die Finanzierung. Familie Plickert hat sich den Wunsch vom individuellen und bezahlbaren Zuhause schon erfüllt. **Wann sprechen wir über Ihre Träume?**

Schwörer Haus
Hier bin ich daheim